

Die Berghebamme



Ein wunderschönes Cover das ins Auge sticht. Mit diesem Buch gelingt Linda Winterberg ein eindrucksvoller Abschluss der bewegenden Hebammen-Saga. Sie verknüpft historische Realität mit einer starken Frauenfigur, die für ihre Überzeugungen kämpft und dabei nicht nur ihr eigenes Glück, sondern auch das Leben anderer aufs Spiel setzt. Die mutige Berghebamme Maria, steht im Zentrum der Geschichte voller Emotionen und gesellschaftlicher Konflikte. Ihre Liebe zu Georg und die gemeinsame Praxis könnten ein erfülltes Leben versprechen. Der unerfüllte Kinderwunsch verleiht der Protagonistin eine berührende Tiefe. Maria richtet ihren Blick nach aussen und gründet ein Wohnheim für verstossene Schwangere. Das Lesen ist von Anfang bis zum Schluss spannend. Linda Winterberg zeigt auf, wie schwer es Frauen damals hatten, wenn sie nicht den gesellschaftlichen Normen entsprachen. Die Missbilligung der Dorfbewohner, die Bedrohung durch einen dramatischen Vorfall und die ständige Gefahr für die Schutzsuchenden machen den Roman zu einem packenden Plädoyer für Mut und Menschlichkeit. Man liest einen kraftvollen, emotionalen und historisch geerdeten Roman über Liebe, Verlust und den Kampf für die Rechte der Frauen. Ein Buch das ich sehr empfehlen kann.

Linda Winterberg, Die Berghebamme, Aufbau Verlage, 11.11.2025, 416 Seiten, Fr. 21.90